



Japanisches Mövchen
(Das Schaumövchen)
(Lonchura striata var. Domestica)



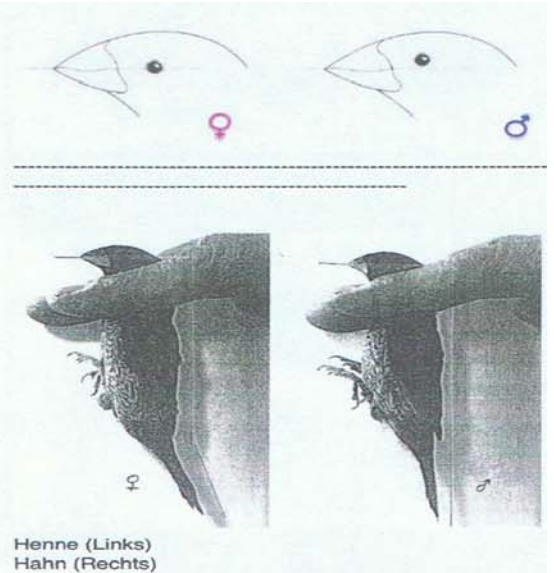
Foto: Manfred Ullrich

AZ Bundessieger Domest. Arten (Jap. Mövchen Nougat) 2018

Vor 120 Jahren wurden die ersten Japanischen Mövchen nach Deutschland importiert. Heute zählen sie mit den Zebrafinken, zu den am häufigsten gehaltenen Prachtfinken und spielen in einer Vielzahl von Mutationen eine wichtige Rolle als repräsentative Ausstellungsvögel.

Schon sein Name ist irreführend, denn das Ursprungsland aller Japanischen Mövchen ist China, wenn auch nicht bekannt ist, wie die Chinesen diese Vögel gehaltenen und gezüchtet haben. Erst die Japaner und ihre Vorliebe für züchterische Veränderungen machten die Mövchen weltweit bekannt. Nach ihrem Herkunftsland erhielten die Vögel auch ihren Namen "Japanisches Mövchen". Als dann bei späteren Nachforschungen festgestellt wurde, dass sie aus China stammen, hatte sich der Name schon so eingepägt, dass eine Umbenennung nicht mehr sinnvoll schien.

Die Geschlechtsbestimmung bei Japanischen Mövchen, ist äußerlich nicht zu unterscheiden. Eine Möglichkeit zur Geschlechtsbestimmung ist allenfalls der Gesang der Männchen, jedes Männchen trägt seinen eigenen Gesang vor.



Henne (Links)
Hahn (Rechts)

Japanische Mövchen können sowohl in geräumigen Zuchtboxen, Innenvolieren als auch in Außenvolieren untergebracht werden. Durch seine doch sehr einfache Zucht, gibt es das Japanische Mövchen in einer Vielzahl von Mutationen. Mit dieser, ich mich seit einigen Jahren sehr erfolgreich beschäftige.

An das Schaumövchen werden heute höchste Anforderungen gestellt. Neben Kriterien wie Typ, Größe und Haltung wird großes Augenmerk auf saubere Farbe aber auch auf exakte Zeichnungsmerkmale gelegt.

Ich halte ausschließlich Japanische Mövchen in folgenden Farben: Schwarzbraun, Nougat, Fuchslot, Graufuchslot und Falbe aus der Braunreihe.

Nach einer intensiven Zuchtvorbereitung beginnt für meine 20 Paare Mövchen die Zuchtsaison Ende November.

Nachdem der Nestbau, in Kaisernestern mit Kokosfasern, relative zügig von den Tieren abgeschlossen ist, kann man ein Gelege von 5 bis 6 Eiern erwarten.

Die Brutdauer beträgt 17 bis 20 Tage.

Nachdem der erste Jungvogel geschlüpft ist, dauert es etwa 23 bis 25 Tage bis das Nest verlassen wird.

In dieser Brutzeit erhalten die Vögel von mir neben ihrem Körnerfütter, geschälten Hafer, Kanariensaat und Kolbenhirse.

Das Aufzuchtfutter wird mit Keimfutter, tierischem Eiweiß, Grünfutter und Mineralstoffen angereichert. Dies bietet eine gute Grundlage für die Aufzucht der Jungvögel.





Foto: Thomas Wendt

AZ Landessieger Niedersachsen/Bremen 2018 (Jap. Mövkchen Falbe aus der Braunreihe)

Zum Schluss möchte ich noch ein paar persönliche Dinge mit auf den Weg geben. Ich, als einer der jüngsten in diesem schönen Hobby, erfreue mich jeden Tag an den Anblick der Mövkchen, die tollen Eindrücke während der Zucht, die Erfolge auf Ausstellungen, die netten Begegnungen mit vielen tollen Menschen auf Börsen, Ausstellungen und Züchterbesuchen. Hoffen wir, dass in den nächsten Jahren, noch genug Nachwuchszüchter für dieses Hobby begeistern können.

Bei Interesse an Japanischen Mövkchen oder weiteren Fragen zu diesem Bericht können Sie sich gerne melden.

Mit freundlichen Grüßen
Carsten Gronewold



Foto: Manfred Ullrich

AZ Bundesgruppensieger 7 / Jap. Mövkchen Schwarzbraun 2019

Carsten Gronewold - Wirdeweg 45 - 26529 Osteel - 01631525783 - carsten-gronewold@web.de

AZ:48331 – DKB: 21-99-31

<https://www.facebook.com/j.m.z.c.g.2019/>